Lösungsvorschlag zu Auftrag 2

Individuelle Lösung der Schülerinnen und Schüler, z. B.

**Bei der Berechnung der optimalen Bestellmenge wird nicht berücksichtigt:**

* Lieferfähigkeit:

Wenn große Mengen bestellt werden, kann das Unternehmen bei größeren Kundenbestellungen ggf. schneller liefern. Bei kleinen Bestellmengen verlängert sich evtl. die Lieferzeit bei Kundenbestellungen. Eine verbesserte Lieferfähigkeit durch große Bestellmengen wird nicht berücksichtigt.

* Mengenrabatte:

Von möglichen Rabatte bei der Bestellung größerer Mengen wird nicht ausgegangen. Der Einstandspreis pro Stück ist bei der Berechnung der optimalen Bestellmenge immer gleich hoch. Mengenrabatte werden nicht berücksichtigt.

* Transportkosten:

Bei großen Bestellmengen verringern sich meist die Transportkosten pro Stück. Der Einstandspreis pro Stück ist bei der Berechnung der optimalen Bestellmenge immer gleich hoch. Sinkende Transportkosten pro Stück werden nicht berücksichtigt.

* erforderliche Lagergröße:

Werden Materialien beschafft, die groß oder sperrig sind, ist mehr Lagerfläche bzw. Lagerraum notwendig. In die Berechnung der Lagerkosten fließt lediglich der Wert des Materials ein. Der erforderliche Lagerraum pro Stück wird nicht berücksichtigt.

**Ungenaue Berechnungsgrundlagen aufgrund von Schätzungen bzw. Durchschnittswerten:**

* Jahresbedarf:

Der Jahresbedarf wird geschätzt. Der tatsächliche Bedarf ist im Voraus nicht bekannt.

* Bestellkosten:

Die Bestellkosten sind geschätzt bzw. ein Durchschnittwert. Die Berechnungen sind ggf. nicht auf dem aktuellsten Stand.

* Einstandspreis:

Die Einstandspreise ändern sich ggf. häufig.

* Lagerhaltungssatz:

Der Lagerhaltungssatz ist geschätzt bzw. ein Durchschnittwert. Die Berechnungen sind ggf. nicht auf dem aktuellsten Stand.